

METROPOLENKONFERENZ

LONDON-BERLIN

20. MAI 2022 16:00–20:00

BEHRENSBAU OBERSCHÖNEWEIDE

Ostendstrasse 1–4. 12459 Berlin



+ PARTNER

Architekten- und
Ingenieurverein
zu Berlin-
Brandenburg
e.V.

seit
1824

Der Wandel von Hauptstraßen und lokalen Zentren in Außenbezirken und Peripherie ist sowohl in London als auch in Berlin von besonderer Bedeutung. London kann hier auf eine mehr als 15-jährige Geschichte der Entwicklung von Strategien zurückblicken, um die High Streets und äußeren Stadtzentren zum attraktiven und urbanen Rückgrat der Stadtregion zu machen.

Das wirtschaftliche und soziale Leben in den Zentren ist stark vom Strukturwandel im Einzelhandel betroffen und leidet unter der Konkurrenz von Einkaufszentren und Online-Handel. Die Pandemie hat diese Veränderungen noch weiter beschleunigt. Gleichzeitig deuten die Ansätze der 15-Minuten-Stadt und des urbanen Dorfes auf eine Wiederbelebung kleinerer Zentren abseits der klassischen Innenstädte mit dem Fokus auf Business-Cluster hin. Fragen einer nachhaltigeren städtischen Mobilität und der Anpassung des öffentlichen Raums in den Zentren an den Klimawandel erfordern einen integrierten Ansatz für die Neudefinition der Zentren. Der Bürgermeister von London setzt sich seit mehr als 15 Jahren für Veränderungen in den Außenbezirken Londons ein. Mehr als 250 Mio. GBP wurden in eine Reihe von Programmen investiert, die auf Erneuerung und Wirtschaftswachstum ausgerichtet sind.

Was ist geschehen, wer hat den Wandel herbeigeführt, wie hat die Öffentlichkeit diese Investitionen aufgenommen?

Die Konferenz will einen integrierten Ansatz für die Gestaltung von Orten aufzuzeigen. Es soll erörtert werden, wie Verbesserungen des öffentlichen Raums und Verkehrsverlagerungen zu einem positiven Wandel beitragen. Wie die Entwicklung von erschwinglichem und gemischt genutztem Wohnraum dazu beigetragen hat (oder auch nicht). Wie neue Arbeits- und Handelsformen neue Ansätze zur Wiederbelebung von Erdgeschossen erproben können. Wie gutes Design einen nachhaltigen Wandel fördern kann.

Die Idee ist, dass sich die Stadtbezirke für die lokale Perspektive, die GLA als stadtweite Förderer und politische Entscheidungsträger sowie die Designbranche zusammen mit Kollegen aus Berlin, die an ähnlichen Themen arbeiten, an einen Tisch setzen. Als Beispiele dienen Enfield und Waltham Forest, zwei äußere Stadtbezirke im Nordosten Londons, die interessante Veränderungen durchlaufen haben und eine Reihe von Projekten vorweisen können.

Die Konferenz findet in hybrider Form statt:

vor Ort auf dem Behrensufer-Areal in Berlin-Oberschöneide

und im Stream unter unvollendete-metropole.de

Der Eintritt ist kostenlos nach Anmeldung [hier](#)

Die Teilnahme wird von der AK-Berlin als Fortbildung anerkannt

und mit zwei Unterrichtseinheiten bewertet

Die Bescheinigung ist für AIV-Mitglieder kostenfrei, ansonsten fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25 € an.

Die Veranstaltung vor Ort findet unter den dann gültigen Bedingungen der SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlins statt.

UNVOLL
ENDETE
METRO
POLE

METROPOLENKONFERENZ

LONDON-BERLIN

PROGRAMM

16:00–16:05 Uhr	Moderation Tobias Goevert
16:05–16:10 Uhr	Begrüßung Tobias Nöfer Vorsitzender des AIV zu Berlin-Brandenburg e.V.
16:10–16:15 Uhr	Begrüßung Robert Sprajcar Vorstand DIEAG
16:15–16:25 Uhr	Begrüßung, Berlin und die Zukunft der Zentren Ulker Radziwill Staatssekretärin für Mieterschutz und Quartiersentwicklung
16:25–16:50 Uhr	London and the Future of Urban Districts Louise Duggan Head of Regeneration London City Hall (GLA)
16:50–17:10 Uhr	Development Strategies London High Streets Fiona Scott Gort Scott Architects London
17:10–17:35 Uhr	Centre Development London Waltham Forest Alpa Depani Head of Design Waltham Forest
17:35–18:00 Uhr	How to make good Public Realm Julian Lewis East Architecture London
15 Minuten Pause	
18:15–19:30 Uhr	Diskussion Cordelia Polinna , Moderatorin Alpa Depani Head of Design Waltham Forest Julian Lewis East Architecture London Elke Plate Stadtentwicklung Senat SteP 2030 NN
19:30–20:00 Uhr	Rundgang durch die Ausstellung „Unvollendet Metropole“

WIR DANKEN

Gesponsert durch



Finanzielle Förderung

